

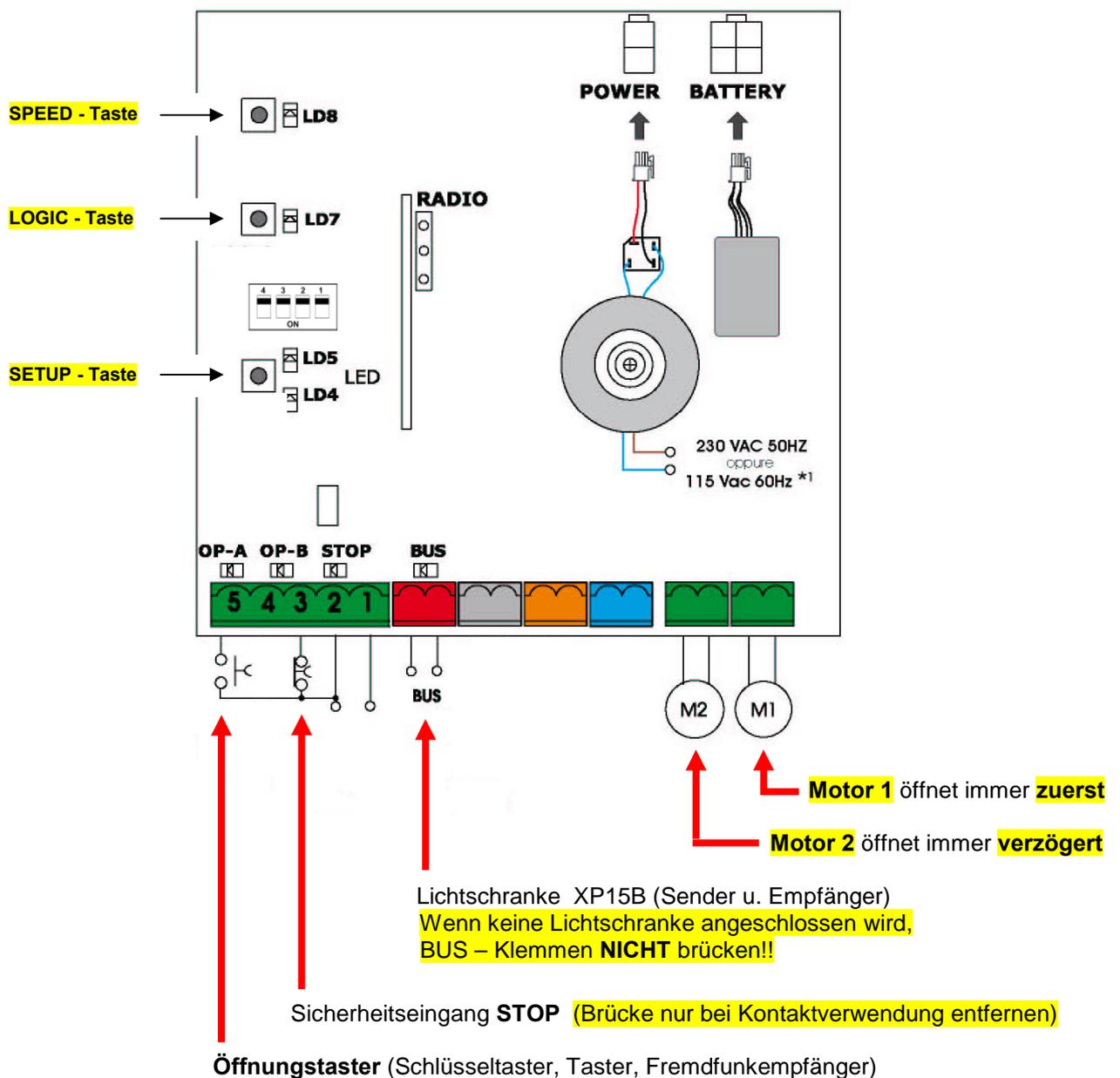
# E024S

## **Programmierung E024S Für Techniker**



**Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der  
Montageanleitung!**

1. Überprüfung der Montagemaße (A/B) lt. Montageanleitung des Antriebs.
2. Interne mech. Endanschläge in den Antrieben 413/S418/770/391 für die Position AUF und ZU einstellen oder externe mech. Endanschläge positionieren:
3. Elektrische Anschlüsse herstellen:



#### 4. Überprüfung der LED's:



- Nachdem alle Komponenten angeschlossen sind, und die Steuerung mit Spannung versorgt ist, **müssen die LED's STOP+BUS** dauerhaft leuchten:

#### Falls die BUS LED blinkt überprüfen Sie:



- die Ausrichtung der Lichtschranken (im Lichtschrankenempfänger müssen zwei LED's leuchten, im Sender eine LED).
- das Abdeckglas der Lichtschranke muss montiert sein!**
- es darf an OPEN A (Klemme 5) oder OPEN B (Klemme 4) kein Dauerkontakt anliegen
- der STOP Eingang (Klemme 3) muss mit Minus (Klemme 2) gebrückt sein falls kein STOP Taster angeschlossen ist.
- es darf kein Kurzschluss auf der Busleitung bestehen.
- DIP – Schaltereinstellungen in den Lichtschranken prüfen (Sender und Empfänger selbe Codierung)

#### 5. Auswahl des Antriebs und der Motorschubkraft:

		4	3	2	1		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>ON</b>	
verwendeten Motor auswählen		OFF	OFF			Werkseinstellung	MOTOR 391
		ON	OFF				MOTOR 418
		OFF	ON				MOTOR 413-415-390-770
		ON	ON				ÖLHYDRAULISCHER MOTOR [*] S450H / S700H
Motorkraft auswählen				OFF	OFF	NIEDRIGE SCHUBKRAFT	
				ON	OFF	MITTLERE - NIEDRIGE SCHUBKRAFT	
				OFF	ON	MITTLERE - HOHE SCHUBKRAFT	
				ON	ON	HOHE SCHUBKRAFT	

- Sollten nach Durchführung des Setup wie in Punkt 6 beschrieben die DIP Schalter 1-4 nochmals verändert werden, so muss das SETUP wiederholt werden. (LED A und B neben der SETUP Taste blinken)

## 6. SETUP:

### Es gibt zwei Arten des SETUPS:

- Mit dem **automatischen SETUP** werden Fahrweg und Bremspunkte (Softstop) sowie bei Automatikbetrieb eine feste Pausenzeit von 30 Sekunden voreingestellt. Die Pausenzeit für die Automatiklogik kann später im Menüpunkt 7 der 2. Programmierenebene verändert werden.
- Mit dem **manuellen SETUP** werden die Bremspunkte (Softstoppunkte) und die für den Automatikbetrieb erforderliche Pausenzeit manuell mit Hilfe eines Impulsgebers (eingelernter Handsender, Schlüsseltaster) eingestellt.



**Eventuell angeschlossene Lichtschranken sind während des SETUP nicht aktiv! Deswegen ist darauf zu Achten, dass sich keine Personen während der SETUP- Phase im Schwenkbereich der Toranlage aufhalten!**



**Sollte beim SETUP ein Motor als erste Bewegung in Schließrichtung fahren, müssen bei diesem die Motoranschlußdrähte (braun und blau) vertauscht und das SETUP neu gestartet werden.**



**Bewegt sich erst der Motor 2 (Standflügel), müssen die Motorstecker M1 und M2 getauscht und das SETUP neu gestartet werden.**

### Automatisches SETUP:

**Die genannten Impulse sind in der Ausführung identisch und werden über Schlüsseltaster oder eingelernten Handsender abgegeben.**

1. Beide Torflügel auf ca. 45° stellen und verriegeln.
2. SETUP Taste so lange gedrückt halten bis die beiden LED`s neben der SETUP- Taste **dauerhaft leuchten, dann sofort loslassen**. Es ist ein Relaisschalten zu hören, die SETUP- LED`s blinken und das SETUP ist in Arbeit.
3. Jetzt das Öffnen von Flügel 1 und Flügel 2 sowie das Schließen von Flügel 2 und Flügel 1 abwarten.
4. Jetzt fährt der Flügel 1 wieder auf und es folgt der Flügel zwei.
5. Wenn der zweite Flügel geöffnet ist, erlöschen die beiden SETUP- LED`s. Jetzt muß ein Impuls zur Torschließung abgegeben werden. Die eventuelle Pausenzeit für die Automatiklogik ist in diesem Abschnitt der Programmierung auf 30 Sekunden festgesetzt und kann später im Menüpunkt 7 der 2. Programmierenebene verändert werden.
6. Flügel 2 und Flügel 1 schließen und schalten ab.
7. Das SETUP ist beendet.

### Manuelles SETUP:

- Die genannten Impulse sind in der Ausführung identisch und werden über Schlüsseltaster oder eingelernten Handsender abgegeben.
- Bei Impulsen für die Bremsfahrt fährt der Antrieb immer bis zum Anschlag.
  1. Beide Torflügel auf ca. 45° stellen und verriegeln.
  2. **SETUP- Taste so lange gedrückt halten bis die beiden LED neben der SETUP- Taste dauerhaft leuchten und dann blinken.**  
Es ist ein Relaisschalten zu hören und das SETUP ist in Arbeit.
  3. Jetzt das Öffnen von Flügel 1 und Flügel 2 und das Schließen von Flügel 2 und Flügel 1 abwarten.
  4. Jetzt fährt der Flügel 1 wieder auf und es muß bei Erreichen des gewünschten Bremspunktes ein Impuls abgegeben werden.
  5. Nun öffnet der zweite Flügel und auch hier muß der Bremsimpuls abgegeben werden.
  6. Wenn der zweite Flügel geöffnet ist, muß die Pausenzeit für den Automatikbetrieb abgewartet werden (nicht bei Halbautomatik) und dann mit einem Impuls bestätigt werden.
  7. Jetzt schließt der zweite Flügel. Es muß ein Bremsimpuls abgegeben werden.
  8. Beim Schließen des ersten Flügels wird auch ein Bremsimpuls abgegeben.
  9. Bei geschlossenem Tor wird durch das Erlöschen der LED`s neben der SETUP- Taste der Abschluß der Programmierung angezeigt.

### 7. Motorgeschwindigkeit:

Durch kurzes drücken der Speed- Taste kann die Motorgeschwindigkeit verändert werden.

LED an = schnelle Motorgeschwindigkeit

LED aus = langsame Motorgeschwindigkeit

### 8. Programmierung der Betriebslogik:

- Insgesamt sind durch zügig wiederholte Betätigung der Taste **LOGIC** sieben Betriebslogiken anwählbar.  
Die angewählte Logik wird dann von der LED neben der LOGIC- Taste durch entsprechendes blinken bestätigt.
- Die Logiken können direkt angewählt werden (ohne Reihenfolge zu beachten)
- **Die Anlage funktioniert nur bei intakten Sicherheitseinrichtungen  
Das bedeutet: LED „STOP“ und LED „BUS“ müssen leuchten!**

## LOGIKEN:

**1x Druck der LOGIC- Taste = 1 x Blinken der LED** neben LOGIC- Taste

**Logik A** = Automatik

Automatischer Zulauf nach eingestellter Pausenzeit.

Bei Fahrimpuls während der Öffnung hat dieser keine Wirkung.

Bei Fahrimpuls während der Schließung fährt das Tor sofort wieder auf.

**2x Druck LOGIC = 2 x Blinken der LED** neben LOGIC- Taste

**Logik E** = Halbautomatik.

Bewusstes Ansteuern zum Öffnen und Schließen ohne automatischen Zulauf.

Bei Fahrimpuls während der Öffnung stoppt das Tor.

Bei Fahrimpuls während der Schließung fährt das Tor sofort wieder auf.

**3x Druck LOGIC = 3 x Blinken der LED** neben LOGIC- Taste

**Logik AP** = Automatik- Schrittbetrieb.

Automatischer Zulauf nach eingestellter Pausenzeit mit „Stopp- Funktion“.

Wird während der Fahrt oder bei der Pausenzeit ein Fahrimpuls gegeben, stoppt die Anlage und fährt erst bei einem weiteren Fahrbefehl in entgegengesetzte Richtung weiter.

**4x Druck LOGIC = 4 x Blinken der LED** neben LOGIC- Taste

**Logik EP** = Halbautomatik- Schrittbetrieb.

Bewusstes Ansteuern zum Öffnen und Schließen ohne automatischen Zulauf.

Wird während der Fahrt ein Fahrimpuls gegeben, stoppt die Anlage und fährt erst bei einem weiteren Fahrbefehl in entgegengesetzte Richtung weiter.

**5x Druck LOGIC = 5 x Blinken der LED** neben LOGIC- Taste

**Logik A1** = Automatik mit Verkürzung der Pausenzeit durch die Lichtschranke.

Automatischer Zulauf nach eingestellter Pausenzeit. Diese wird verkürzt auf 5 Sekunden durch kurze Unterbrechung der Lichtschranke.

**6x Druck LOGIC = 6 x Blinken der LED** neben LOGIC- Taste

**Logik B** = Halbautomatik mit definiertem Öffnungs- und Schließbefehl ohne automatischen Zulauf.

Bewusstes Ansteuern zum Öffnen und Schließen ohne automatischen Zulauf.

Mit Fahrimpuls „OPEN A“ kann nur geöffnet werden.

Mit Fahrimpuls „OPEN B“ kann nur geschlossen, bzw. in Öffnungsphase auch gestoppt werden.

**7x Druck LOGIC = 7 x Blinken der LED** neben LOGIC- Taste

**Logik C** = Totmann, fährt erfolgt nur bei anstehendem Fahrimpuls.

Mit Fahrimpuls „OPEN A“ kann nur geöffnet werden, solange der Impuls ansteht.

Mit Fahrimpuls „OPEN B“ kann nur geschlossen werden, solange der Impuls ansteht.

## 9. Programmierung der 2. Ebene:

- **Um die zweite Programmierenebene aufzurufen oder zu verlassen, muss die SPEED- Taste 3 Sekunden lang gedrückt werden.**  
Menü aufrufen = SETUP- LED's an.  
Menü verlassen = SETUP- LED's aus.
- **Durch entsprechendes drücken der SPEED- Taste wird der Menüpunkt eingestellt.**  
(1 x drücken = Menü 1, 2 x drücken = Menü 2 usw.)  
Dies wird durch Blinken der SPEED- LED angezeigt.
- **Durch drücken der LOGIC- Taste wird der Parameter eingestellt.**  
Menüpunkt gewählt: = LED neben LOGIC- Taste ist an.  
Menüpunkt nicht gewählt: = LED neben LOGIC- Taste ist aus.  
Bei den Menüpunkten 6 und 7 wird die LOGIC- Taste für die Zeitdauer der Funktion gedrückt.

### **Menü 1 = 1 x Blinken der SPEED- LED für „Windschutz“**

Verzögerung der Hinderniskennung.  
Windschutz ein : SPEED- LED an  
Windschutz aus: SPEED- LED aus

### **Menü 2 = 2 x Blinken der SPEED- LED für „Umkehrschlag“ (Reverse- Stroke)**

Anlage fährt kurz in entgegengesetzte Richtung und setzt dann die normale Fahrtrichtung fort.  
Umkehrschlag ein : SPEED- LED an  
Umkehrschlag aus: SPEED- LED aus

### **Menü 3 = 3 x Blinken der SPEED- LED für „sanftes Anlegen“ (Soft Touch)**

Bei Anschlagerfassung in normaler Fahrt reversiert das Tor kurz und fährt im Softlauf gegen den mechanischen Anschlag zurück.  
Sanftes Anlegen ein : SPEED- LED an  
Sanftes Anlegen aus: SPEED- LED aus

### **Menü 4 = 4 x Blinken der SPEED- LED für „Vorblinker“**

Vorblinker der Blinklampe vor Torbewegung (Vorwarnzeit) gegen den mechanischen Anschlag zurück.  
Vorblinker ja: SPEED- LED an  
Vorblinker nein: SPEED- LED aus

### **Menü 5 = 5 x Blinken der SPEED- LED für „Flügelverzögerung beim Öffnungsvorgang“**

Zwei Sekunden Verzögerungszeit für den zweiten Flügel (Standflügel) beim Öffnungsvorgang  
Verzögerung ein : SPEED- LED an  
Verzögerung aus: SPEED- LED aus

### **Menü 6 = 6 x Blinken der SPEED- LED für „Flügelverzögerung beim Schließvorgang“**

Einstellbare Verzögerungszeit für den ersten Flügel (Gangflügel) beim Schließvorgang  
Verzögerung ein : SPEED- LED an  
Verzögerung aus: SPEED- LED aus  
LOGIC- Taste entsprechend der gewünschten Verzögerungszeit gedrückt halten, beim Loslassen der Taste wird die Zeit automatisch übernommen.

**Menü 7 = 7 x Blinken der SPEED- LED für „Pausenzeit“**

Einstellbare Pausenzeit für den automatischen Zulauf.

Pausenzeit durch drücken der LOGIK- Taste: SPEED- LED an

LOGIC- Taste entsprechend der gewünschten Verzögerungszeit gedrückt halten, beim Loslassen der Taste wird die Zeit automatisch übernommen.

• **Funkprogrammierung SLH:**

- Funkempfänger XF 433/868 auf den vorgesehenen Steckplatz RADIO im spannungslosen Zustand aufstecken.

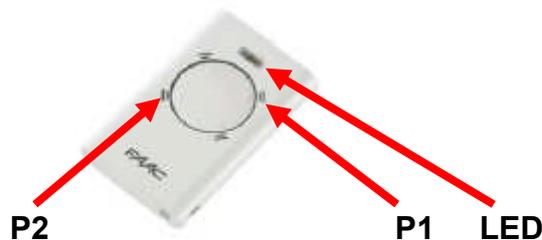


Hinweis: Bitte vor Funkprogrammierung Kapitel 9.erst komplett durchlesen.

Hinweis: Die beschriebene LED auf dem Handsender blinkt ca. 10 Sekunden.

Alle nachfolgenden Schritte müssen erfolgen, solange der Handsender blinkt.

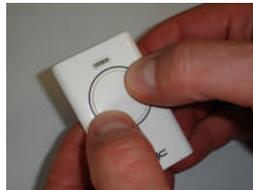
- Kanaltasten P1 und P2 am Handsender gleichzeitig drücken bis LED blinkt.



- Jetzt beide Tasten loslassen.
- Auf der Steuerung erst die Taste „**LOGIC**“ drücken und gedrückt halten und danach die Taste „**SETUP**“ drücken. Die LED 5 (OPEN A) beginnt zu blinken.
- Beide Tasten „**SETUP**“ und „**LOGIC**“ sofort loslassen
- Die gewünschte Kanaltaste am Handsender drücken und ca.2 Sekunden gedrückt halten.(LED am Handsender leuchtet dauerhaft)
- Wenn die A- LED neben der SETUP- Taste kurz dauerhaft leuchtet und danach erloschenist Taste am Handsender loslassen.
- Die eingelernte Taste des Handsender 2-mal kurz hintereinander drücken.
- Der Impuls wird auf der Steuerung angezeigt (LED OPEN-A) und das Tor setzt sich in Bewegung.
- Das Funksystem ist nun Einsatzberei

- **Kodierung von weiteren Handsendern**

- Die Tasten P1 und P2 am bereits funktionierenden Handsender gleichzeitig drücken. LED am Handsender beginnt zu blinken (ca. 10 Sekunden), dann sofort beide Tasten loslassen.



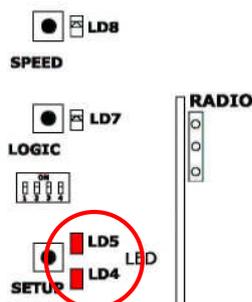
- Am Handsender die Taste drücken und gedrückt halten die Sie übertragen möchten.
- Den neuen Handsender und den funktionierenden Handsender Stirn an Stirn zusammenhalten LED an LED und am neuen Handsender die Taste drücken die Sie programmieren möchten.



- Am neuen Handsender blinkt die LED zweimal auf und erlischt anschließend.
- Beide Tasten loslassen und für die Synchronisation die Programmierte Taste am neuen Handsender zweimal drücken.
- Der neue Handsender ist einsatzbereit.

- **Wiederherstellung der Werkseinstellungen:**

Motorsteuerung spannungsfrei schalten und abwarten bis alle LED's erloschen sind. SETUP Taste drücken und gedrückt halten und die Netzversorgung wieder herstellen. Die LED's neben der SETUP- Taste (4+5) blinken abwechselnd. Danach kann die SETUP – Taste losgelassen werden. Die LED's blinken jetzt gleichzeitig und die Werkseinstellung ist wieder hergestellt.



• **Adressieren der Buslichtschranke XP15 B und Verwendung des Adapters:**

**An den Buslichtschranken einzustellen:**

Dip1	Dip2	Dip3	Dip4	Bez.	Typ
OFF	OFF	OFF	OFF	B - C	ÖFFNUNG
OFF	OFF	OFF	ON		
OFF	OFF	ON	OFF		
OFF	OFF	ON	ON		
OFF	ON	ON	OFF		
OFF	ON	ON	ON		
ON	OFF	OFF	OFF	D	SCHLIESSEN
ON	OFF	OFF	ON		
ON	OFF	ON	OFF		
ON	OFF	ON	ON		
ON	ON	OFF	OFF		
ON	ON	OFF	ON		
OFF	ON	OFF	OFF	A	ÖFFNUNG und SCHLIESSEN
OFF	ON	OFF	ON		
ON	ON	ON	ON	/	OPEN-IMPULS

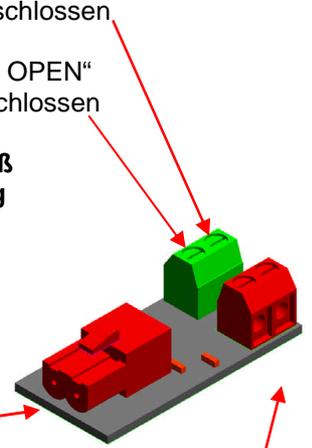
**BUS- Schnittstelle XIB:**

Lichtschrankenausgang „FSW- CLOSE“ wird an äußerer Klemme angeschlossen

Lichtschrankenausgang „FSW- OPEN“ wird an innerer Klemme angeschlossen

**Nicht benötigter Eingang muß Gegen inuspol der Steuerung gebrückt werden!**

Anschluß an BUS- Eingang



Anschluß der BUS- Lichtschranken (Bei Nichtbenutzung freilassen)

Bei Verwendung des BUS- Adapters dürfen diese Dippschalterverwendungen an BUS- Lichtschranken XP15B nicht eingestellt werden!

**- Bei nachträglicher XIB- Montage ist ein SETUP durchzuführen!**

**BUS- Lichtschranke XP 15B**

